

GEMEINSCHAFT IM WORT GOTTES

BibelTeilen in sieben Schritten

Schritt 1

begrüßen ▶ sich zu Christus setzen

„Wir werden uns bewusst, dass Christus in unserer Mitte ist:
Wer möchte Christus mit eigenen Worten begrüßen?“

Schritt 2

lesen ▶ das Wort Gottes verkünden und hören

„Wir schlagen in der Bibel das Buch / das Evangelium / den Brief ... auf, Kapitel ...“
(Wenn alle aufgeschlagen haben:)

„Wer möchte die Verse von...bis...vorlesen? ...“
„Wer möchte die Bibelstelle noch einmal lesen?“

Schritt 3

sich ansprechen lassen ▶ den verborgenen Schatz heben

„Wir sprechen Worte oder kurze Satzteile, die uns berührt haben, dreimal wie im Gebet aus. Zwischen den Wiederholungen lassen wir eine kurze Stille.“

Schritt 4

miteinander schweigen ▶ die Gegenwart Gottes wahrnehmen

„Wir halten einige Minuten Stille und versuchen zu hören, was Gott uns sagen will.“

Schritt 5

mitteilen ▶ gemeinsam Gott begegnen durch die Anderen

„Welches Wort hat mich angesprochen?
Wir teilen einander mit, was uns im Herzen berührt hat.“
(Jede/r spricht von sich in der ersten Person. Keine Diskussion, kein Vortrag.)

Schritt 6

handeln ▶ sich senden lassen

„Wir tauschen uns darüber aus, was wir in unserem Umfeld wahrnehmen. Welche Aufgabe fordert uns heraus? Was wollen wir konkret angehen?“

(Christus handelt durch uns in der Welt. Wer tut was – mit wem – bis wann?)

Schritt 7

beten ▶ alles noch einmal vor Gott bringen

„Wir beten miteinander. Wer möchte, kann ein freies Gebet sprechen.“

(Danach mit einem Gebet oder Lied schließen, das alle auswendig können.)

ERLÄUTERUNG DER SCHRITTE

1

Das BibelTeilen ist eine **Wortliturgie**. Es geht nicht um eine ‚Methode‘, die wir praktizieren, sondern darum, das Wort Gottes zu feiern, wenn wir im Glauben zusammen kommen.

begrüßen ▶

Wir begrüßen Christus als den, der schon unter uns ist, mit einfachen, kurzen Begrüßungsformeln, z.B. „Ich freue mich, dass Du da bist“. Wir üben ein persönliches Sprechen mit Gott ein.

Schritt 1

lesen ▶

Wir lesen (verkünden und hören) die Schrift in Gemeinschaft. Wir öffnen einen Raum für die Erfahrung von Gottes Gegenwart in seinem Wort.

Schritt 2

sich ansprechen lassen ▶

Wir geben einander Anteil an dem, was Christus im eigenen Herzen berührt. Dreimaliges Aussprechen eines Wortes / Satzteils, mit einer kurzen Pause dazwischen, lässt das Wort in uns einsinken und macht es zum Geschenk für die anwesende Gemeinschaft.

Schritt 3

miteinander schweigen ▶

Wir werden still vor Gott und bilden Gemeinschaft im Hinhören. Gott spricht uns durch ‚alle‘ Worte an, die ausgesprochen werden. Ich spüre dem nach, was mich von diesen Worten am Stärksten anspricht. Vielleicht berührt mich ein Wort neu, das ich gerade von Anderen gehört habe. Zeigt Gott mir in der Stille eine Verbindung zu meiner Lebenswirklichkeit?

Schritt 4

mitteilen ▶

Ich spreche aus, was mich in der Stille berührt hat. Ich gebe den Anderen Anteil daran. Nicht predigen, kein Kommentieren oder Diskutieren der Beiträge Anderer. Jeder darf, niemand muss etwas sagen.

Schritt 5

handeln ▶

Wozu sind wir gesandt? (Möglichkeit a oder b nutzen)
a) Was nehmen wir in unserem Umfeld wahr? Zu welchem konkreten Schritt ruft uns Christus? Wir treffen konkrete Absprachen: wer, was, mit wem, bis wann?
b) Welche Aufgabe steht heute an? An dieser Stelle besprechen wir die Tagesordnungspunkte, die aktuell im Team, in der Gruppe, in der Versammlung anstehen.

Schritt 6

beten ▶

Wir bringen alles in einem kurzen, persönlichen Gebet noch einmal vor Gott. Wir danken und halten Fürbitte für das, was wir wahrgenommen, bedacht oder uns vorgenommen haben. Mit einem Gebet oder Lied, das alle kennen, schließen wir unsere ‚Gemeinschaft im Wort‘ ab.

Schritt 7